

# BEDIENUNGSANLEITUNG

Waschmaschine  
EURONOVA 1000  
WA 355/10/F



# Inhaltsverzeichnis

Aufstellung	Sicherheitshinweise	3
	Elektrischer Anschluss	3
	Zuflussschlauch	3
	Gerätebeschreibung	4
	So entfernen Sie die Transportsicherung	4
	Verstellhebel: Betriebsposition – Fahrposition	5
	Vor dem ersten Waschen	5
	Anschluss und Aufstellung	6
Benutzung	Programmwahl	7
	Einstellung der Programme	9
	Waschmitteldosierung und -beigabe	10
	Aktiver Umweltschutz	10
	Sortieren der Wäsche	11
	Programmbeispiele	11
Reinigungs- und Wartungsarbeiten	Pflegehinweise	12
	Reinigung des Zuflusssiebes	12
	Reinigung und Vorbeugung von Kalkablagerungen	12
Allgemeines	Störungsbehebung	13
	Notöffnen	13
	Notentleeren	13
	Reinigung des Fremdkörpereinsatzes	13
	Häufigste Störungen	14
	Beachtenswerte Ratschläge	15
	Garantiebestimmungen	15
	Importeur und Kundendienst	16
	Hersteller	16
	Technische Angaben	16
	Produktdatenblatt	17
	Entsorgung	17

## Sicherheitshinweise



### Achtung!

- Die Transportsicherung entfernen (S. 4)!
- Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung vollständig lesen.
- Dieses Gerät dient ausschließlich der Reinigung von Wäsche- und Bekleidungsstücken aus textilem Gewebe, die mit Pflegekennzeichen versehen sind und muss vor unsachgemäßen, bestimmungs- und zweckwidrigen Zugriffen (z.B. Kinder) während des Betriebes geschützt werden.
- Diese Waschmaschine ist nicht für Personen (z. B. Kinder) bestimmt, deren körperliche, sensorische oder geistige Unfähigkeit oder mangelnde Erfahrung und Kenntnisse die sichere Verwendung des Geräts verhindern, es sei denn, sie wird von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in ihrer Verwendung angewiesen
- Kinder dürfen nicht mit der Waschmaschine spielen und dies muss überwacht werden.
- Die Waschmaschine ist während des Betriebes hinreichend zu beaufsichtigen.



### Achtung!

- Das Gerät darf in keiner Weise in seiner Konstruktion verändert werden.
- Eigenreparaturen oder nicht fachgerechte Reparaturen können Folgen für die Sicherheit des Gerätes sowie für die Garantieansprüche haben.
- Nach der jeweiligen Verwendung ist der Wasserzulauf zuverlässig abzusperren.
- Schalten Sie die Waschmaschine nach jedem Waschgang mit dem Hauptschalter aus.

## Elektrischer Anschluss

- Schutzkontaktsteckdose 230 V / 50 Hz
- Anschlusswert 2,2 kW
- Absicherung: eine mit mind. 10 A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose
- Die Waschmaschine muss so positioniert sein, dass der Netzstecker zugänglich ist.



### Achtung!

- Wenn das Netzkabel der Waschmaschine beschädigt ist, muss mit dem speziellen Netzkabel ersetzt. Das Netzkabel können Sie bei dem Hersteller oder bei seiner Servicefirma besorgen werden.

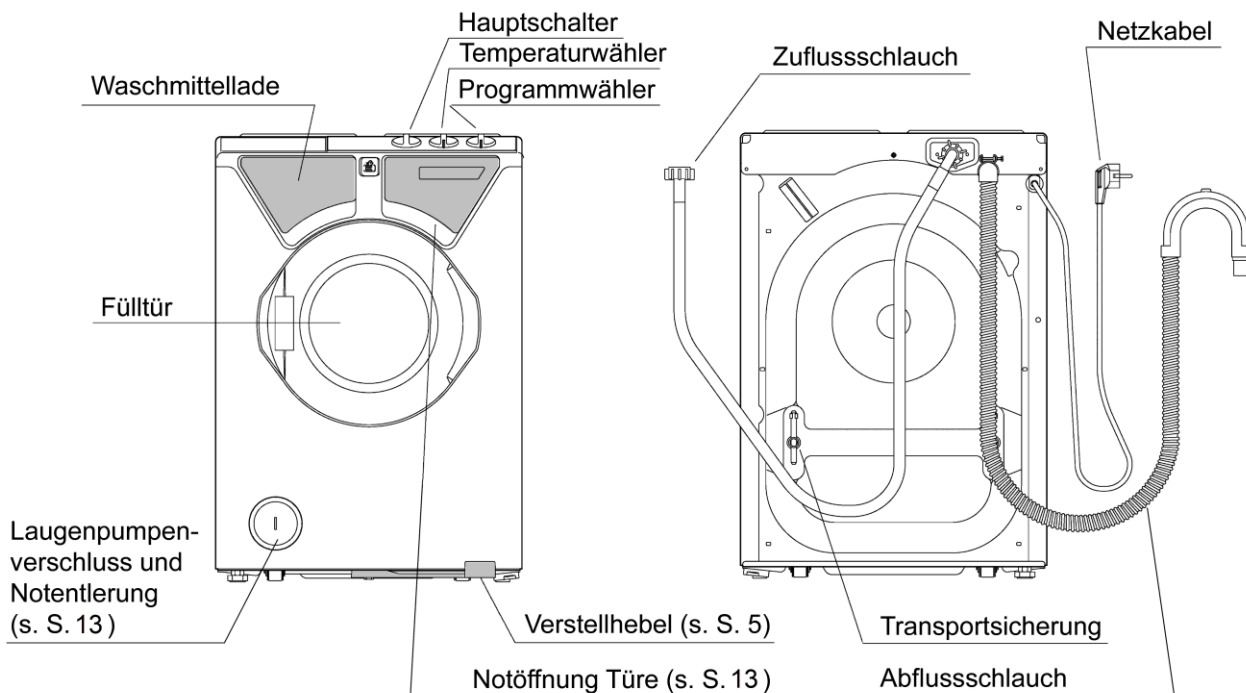
## Zuflussschlauch



### Achtung!

- Zuflussschlauch ist ab Werk montiert. Vor Inbetriebnahme Anschluss auf Dichtheit prüfen.

## Gerätebeschreibung



## So entfernen Sie die Transportsicherung

Die Transportsicherung unbedingt vor der Inbetriebnahme entfernen (Bild 1 - 3), sonst muss während des Betriebes mit Schäden am Gerät gerechnet werden.

- Beide Stangen aus der Verankerung lösen und herausziehen (Bild 1 und 2).
- die Öffnungen mit den dafür vorgesehenen Kunststoffkappen verschließen (Bild 3)
- Bei einem Transport des Gerätes (z.B. Umzug) ist ein Wiederherstellen der Transportsicherung erforderlich.
- Lassen Sie das Restwasser aus dem Gerät ab (siehe Notentleerung - S. 13).
- Das Gerät darf nur stehend und mit eingebauter Transportsicherung transportiert werden.

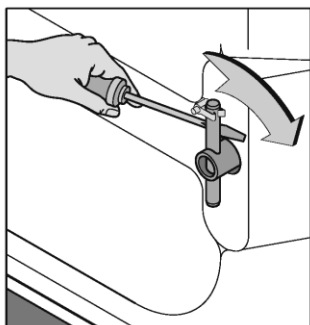


Bild 1

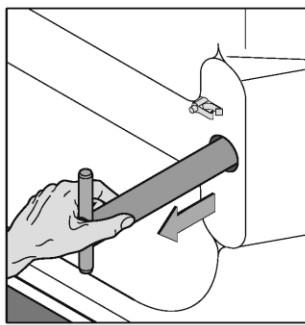


Bild 2

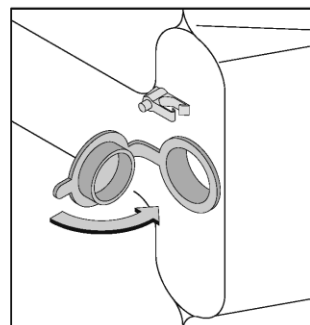


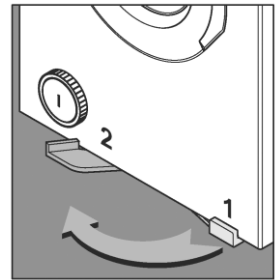
Bild 3

## Verstellhebel: Betriebsposition – Fahrposition

- 1) Verstellhebel in Position 1 = Betriebsposition  
Nur in dieser Position darf die Maschine in Betrieb genommen werden.

Überzeugen Sie sich, dass:

- die Maschine gerade und verrutschsicher auf dem Boden steht.
- die Maschine an das Stromnetz angeschlossen ist.
- der Wasseranschluss und Wasserablaufanschluss richtig durchgeführt wurde.



- 2) Verstellhebel in Position 2 = Fahrposition  
Die Maschine ist nun auf vier Rollen fahrbar.

Bei einem notwendigen Standortwechsel trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, Wasseranschluss und Wasserablaufanschluss. Beachten Sie beim Trennen der Schläuche, dass sich in ihnen noch Restwasser befinden kann.

## Vor dem ersten Waschen



Achtung!

Die Waschmaschine muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein.

Vor Verlassen des Herstellwerkes wurde die Waschmaschine geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal ohne Wäsche waschen.

- keine Wäsche einfüllen
- Wasserhahn öffnen
- 1/2 Messbecher Waschmittel in die Kammer für Hauptwaschmittel einfüllen ( s. S. 10 )
- das Programm „Pflegeleicht / Feinwäsche“ mit 60°C durchlaufen lassen

Die Waschmaschine ist nun gereinigt und für den Betrieb bereit.

# Anschluss und Aufstellung

## Öffnung der Tür

Die Tür zur Entnahme der Beigaben öffnen, dazu:

- die Maschine an das Stromnetz anschließen
- den Hauptschalter auf Position "☞" drehen.

## Wasseranschluss

- Das Gerät darf nur an **Kaltwasser** angeschlossen werden.
- Den Zuflussschlauch an den Wasserhahn anschrauben.
- Der Wasserleitungsdruck muss zwischen 1 bar ( $= 10 \text{ N/cm}^2 = 10^5 \text{ Pa}$ ) und 10 bar ( $= 100 \text{ N/cm}^2 = 10^6 \text{ Pa}$ ) liegen.  
Bei höherem Druck ist der Waschmaschine ein Ruckreduzierventil vorzuschalten.  
Beachten Sie die für Sie geltenden Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens.
- Dichtheit kontrollieren!

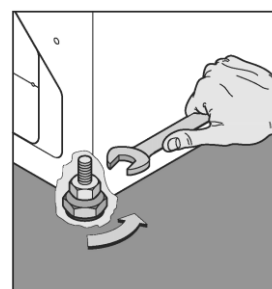
## Wasserabfluss

- Den Abflussschlauch knickfrei verlegen.
- Den Abflussschlauch über den Rand des Spül- bzw. Waschbeckens hängen. Die Schlauchkrümmung darf höchstens 1 m über dem Niveau sein, auf dem die Maschine steht (damit der Wasserabfluss einwandfrei funktioniert).
- Fixieren Sie den Abflussschlauch mit dem beiliegenden Schlauchhalter. Ziehen Sie den Schlauchhalter bis zur Mitte der Schlauchkrümmung auf den Abflussschlauch und sichern Sie ihn gegen Abrutschen. Verwenden Sie eventuell einen Schlauchbeschwerer oder ein anderes geeignetes Mittel, um sicherzustellen, dass der Abflussschlauch nicht abrutschen kann.
- Der Anschluss des Abflussschlauches kann an jedem beliebigen Abflusssystem erfolgen. Der feste Anschluss des Abflussschlauches an den Geruchsverschluss Ihres Spül- oder Waschbeckens erfordert besondere Maßnahmen und sollte deshalb ausschließlich von einem Installateur ausgeführt werden.



## Aufstellung und Inbetriebnahme

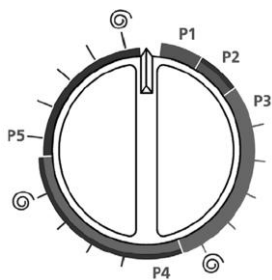
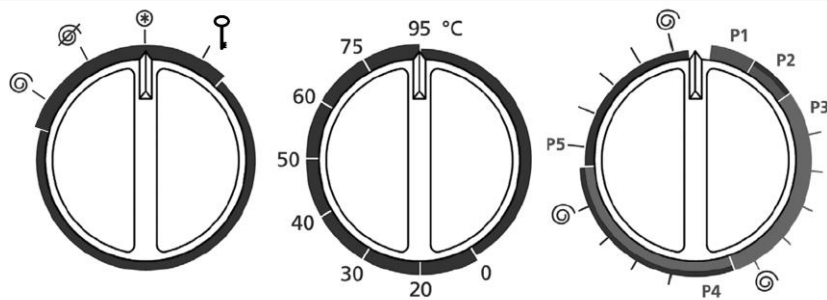
- Waagrecht auf ebenem, nicht schwingendem Boden.
- Die Maschine muss mit allen Schraubfüßen satt auf dem Boden stehen.
- Zum Ausrichten der Maschine je nach Bedarf einen oder mehrere Schraubfüße einstellen, dazu die jeweilige Kontermutter lockern.
- Nach dem Justieren der Schraubfüße die jeweilige Kontermutter in Pfeilrichtung wieder fest anziehen (mit einem Gabelschlüssel SW 17).
- Wasserhahn öffnen und Abflussschlauch kontrollieren.



Achtung!

- Immer auf eine einwandfreie Schlauchführung achten, da sich jede Querschnittveränderung nachteilig auf die Funktion des Gerätes auswirkt.
- Die Waschmaschine nur in einem frostfreien Raum aufstellen.
- Für alle entstehenden Wasserschäden, durch unsachgemäßen Gebrauch und durch Wartungsarbeiten von nicht gewerbsmäßig Befugten, ist der Besitzer haftbar.

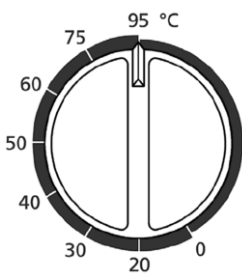
## Programmwahl



### Programmwähler

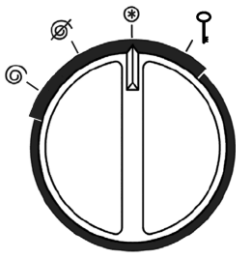
Mit dem Programmwähler können Sie aus folgenden Waschprogrammen wählen:

- |           |  |                   |
|-----------|--|-------------------|
| <b>P1</b> | Koch- und Buntwäsche <b>mit</b> Vorwäsche  | von 40°C bis 95°C |
| <b>P2</b> | Koch- und Buntwäsche <b>ohne</b> Vorwäsche   | von 40°C bis 95°C |
|           | <b>„eco 40-60,,</b>  |                   |
|           | Für die Temperatur 40°C handelt es sich um „das Programm für Baumwollwäsche für die Reinigung bei 40°C“ laut der Verordnung (EU) 2019/2014                     |                   |
|           | Für die Temperatur 60°C handelt es sich um „das Programm für Baumwollwäsche für die Reinigung bei 60°C“ laut der Verordnung (EU) 2019/2014                     |                   |
| <b>P3</b> | Pflegeleichtwäsche   | von kalt bis 60°C |
|           | <b>„20°C“</b>  |                   |
|           | Für die Temperatur 20°C handelt es sich um „das Programm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche für die Reinigung bei 20°C“ laut der Verordnung (EU) 2019/2023 |                   |
| <b>P4</b> | Feinwäsche / Gardinen - hoher Wasserstand  | von kalt bis 40°C |
| <b>P5</b> | Wolle  | von kalt bis 40°C |



### Temperaturwähler

- Mit dem Temperaturwähler können Sie die angeführten Temperaturen von kalt bis 95°C einstellen.
- Beachten Sie bitte die Pflegekennzeichen der zu waschenden Textilien. Unsere Angaben über Temperatureinstellungen sind nur unverbindliche Richtlinien.
- Achten Sie bei jedem Waschgang auf die, für das Programm richtige Temperatureinstellung.
- Eine automatische Temperaturbegrenzung im Wollprogramm (5) bei 40°C und im Feinwaschprogramm (4) bei 60°C gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit, unabhängig von der eingestellten Temperatur.
- Bei leicht verschmutzten Textilien ist meist die intensive Wirkung hoher Temperaturen nicht erforderlich, sodass Sie auch im niedrigen Temperaturbereich energiesparend waschen können.



### Hauptschalter

Mit dem Hauptschalter stellen Sie ein, ob das Programm mit oder ohne Schleudern enden soll.

„⊙“ – MIT SCHLEUDERN

geschleudert wird mit einer Endschleuderdrehzahl von 1000 U/min.

„⊗“ – OHNE SCHLEUDERN

Der Hauptschalter dient außerdem als Türöffner. Um die Tür zu öffnen, drehen Sie den Hauptschalter auf Position „⚓“.

Durch die Impulsfunktion mit automatischem Rückzug wird der Hauptschalter nach dem Loslassen in Stellung „⊗“ zurückgedreht. Aus Sicherheitsgründen lässt sich die Tür erst ca. 2 Minuten nach Programmende öffnen.



Achtung!

Bringen Sie nach jedem Waschgang den Hauptschalter in die „⊗“ - Stellung.



Achtung!

In Bezug auf Energie- und Wasserverbrauch sind in der Regel Programme mit längerer Laufzeit und niedrigeren Temperaturen am effizientesten.

Der Schleuderdrehzahl hat den Einfluss auf Schallemissionen und Restfeuchte: je höher die Schleuderdrehzahl im Schleudergang, desto höher die Schallemissionen und desto geringer die Restfeuchte.



## Einstellung der Programme

### P1 Koch- und Buntwaschprogramm mit Vorwäsche - INTENSIV

**40°C - 95°C, Nennkapazität 3 Kg**

- Programmwähler auf Position 1 stellen
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen
- Hauptschalter auf „☉“ - MIT SCHLEUDERN oder „☒“ - OHNE SCHLEUDERN stellen

**Hinweis:** Normal verschmutzte Haushaltswäsche sollte immer ohne Vorwäsche gewaschen werden. Sie sparen bei gleichem Wascherfolg Wasser, Waschmittel und Energie.

### P2 Koch- und Buntwaschprogramm ohne Vorwäsche

**40°C - 95°C, Nennkapazität 3 Kg**

- Programmwähler auf Position 2 stellen
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen
- Hauptschalter auf „☉“ - MIT SCHLEUDERN oder „☒“ - OHNE SCHLEUDERN stellen
- „eco 40-60“

Für die Temperatur 40°C oder 60°C handelt es sich um das Programm „eco 40-60“. Dieses Programm ist für normal verschmutzte Baumwollwäsche welche mit 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist und zusammen in demselben Betriebszyklus gewaschen werden kann sowie sich die Angaben auf dem Energielabel und dem Produktdatenblatt beziehen. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Verordnungen 2019/2014 und 2019/2023 zu erfüllen.

### P3 Pflegeleichtprogramm

**kalt - 60°C, Nennkapazität 1,5 Kg**

- Programmwähler auf Position 3 stellen
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen
- Hauptschalter auf „☉“ - MIT SCHLEUDERN oder „☒“ - OHNE SCHLEUDERN stellen
- „20°C“

Für die Temperatur 20°C es handelt sich um das Programm in welchem leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Nenntemperatur von 20 °C gewaschen werden kann.

### P4 Feinwasch- / Gardinenprogramm - hoher Wasserstand

**kalt - 40°C, Nennkapazität 1,5 Kg**

- Programmwähler auf Position 4 stellen
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen (autom. Temperaturbegrenzung bei 60°C)
- Hauptschalter auf „☉“ - MIT SCHLEUDERN - in diesem Programm wird mit 500 U/min geschleudert oder auf „☒“ - OHNE SCHLEUDERN stellen

### P5 Wollprogramm

**kalt - 40°C, Nennkapazität 1 Kg**

- Programmwähler auf Position 5 stellen
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen (autom. Temperaturbegrenzung bei 40°C)

Hauptschalter auf „☉“ - MIT SCHLEUDERN - in diesem Programm wird mit 500 U/min geschleudert oder auf „☒“ - OHNE SCHLEUDERN stellen

## Waschmitteldosierung und -beigabe

### Die benötigte Waschmittelmenge hängt ab von:

- der Größe und Bauart Ihrer Waschmaschine
- der Wasserhärte
- der Art und Stärke der Verschmutzungen auf Ihren Textilien
- der Wäschemenge in der Trommel
- dem Waschmitteltyp und der Waschmittelmarke

### Überzeugen Sie sich daher vor der Waschmittelbeigabe, ob:

- Sie das Fassungsvermögen der Trommel an Trockenwäsche ausgenützt haben. Dies hilft, Energie und Wasser zu sparen.
- die Wäsche fettigen, schwer löslichen Schmutz oder starke Verfleckungen aufweist.
- der Härtebereich der Waschmittel - Dosieranleitung mit der Wasserhärte übereinstimmt. (Die Wasserhärte erfahren Sie vom Wasserwerk oder beim Gemeindeamt.)

Benutzen Sie geeignetes Waschmittel. Unterschiedliche Waschmittel sind für das Waschen verschiedener Textilmaterialien, Waschtemperaturen und Waschprogramme geeignet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem von Ihnen gewählten Waschmittel.

## Aktiver Umweltschutz

### Ihre Waschmaschine ermöglicht es Ihnen 30% der Waschmittelmenge einzusparen, da

- Ihre Maschine mit einem Öko-Ventil ausgestattet ist (dieses verhindert den Waschmittelverlust über das Abwasser)
- die Dosieranleitungen auf Waschmittelpackungen meistens für 5 kg Wäsche gelten.
  - Die maximale Beladungsmenge Ihrer Maschine ist aber 3 kg Trockenwäsche.
  - Bei geringeren Füllmengen entsprechend weniger dosieren.

#### Kammer I

Vorwaschmittel

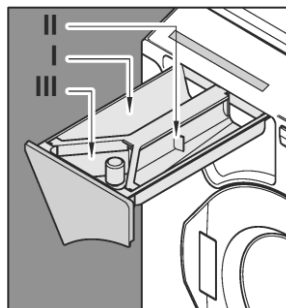
Bleichmittel bzw. Fleckensalz

#### Kammer II

Hauptwaschmittel

#### Kammer III

Weichspüler



### Hinweis

- Ab dem Wasserhärtebereich II (10 - 16 °dH) ist die Verwendung eines zusätzlichen Enthärters sinnvoll. Sie benötigen dann nur die Waschmittelmenge für den Härtebereich I (weiches Wasser 0 - 10 °dH).
- Sie brauchen kein Weichspüler benutzen, wenn Sie die Wäsche nach dem Waschen in den Trockner geben.

## Sortieren der Wäsche

### Sortieren Sie die Wäsche

- nach dem Pflegekennzeichen
- nach dem Verschmutzungsgrad
- nach der Farbe.

Neue Wäsche soll das erste Mal getrennt gewaschen werden, da diese oft einen Überschuss an Farbe enthält.

Nutzen Sie die zulässigen Füllmengen aus, um am wirtschaftlichsten zu waschen. Ein Überbeladen der Waschtrommel sollte jedoch vermieden werden, da dadurch die Reinigungswirkung herabgesetzt wird.

## Programmbeispiele

	Nenn- kapazität	Programm- dauer	Energie- verbrauch	Wasser- verbrauch	Höchste Temperatur	Restfeuchte / Schleuder- drehzahl
		St. : Min	kWh/Zyklus	l/Zyklus	°C	% / U/Min
<b>Programm „eco 40-60“ P2 + 40°C</b>	3	1:40	0,425	49	33	61% / 995
<b>Programm „20°C“ P3 + 20°C</b>	1,5	1:19	0,160	38	19	65% / 1000
<b>Koch- und Buntwaschprogramm P2 + 75 °C</b>	3	1:55	1,040	49	60	61% / 1000
<b>Feinwasch- / Gardinenprogramm P4 + 40°C</b>	1,5	0:51	0,330	27	32	99% / 500
<b>Koch- und Buntwaschprogramm mit Vorwäsche P1 + 60°C</b>	3	2:00	0,926	53	32	65% / 1000

Die angegebenen Werte für andere Programme als „eco 40-60“ sind nur Richtwerte.

## Reinigungs- und Wartungsarbeiten



**Achtung!**

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie bei Störungsbehebungen ist vorher der Netzstecker zu ziehen und der Wasserhahn abzusperren!

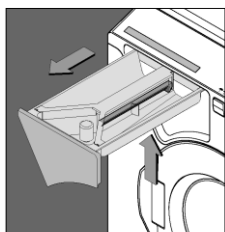


Bild 1

### Pflegehinweise

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Waschmittellade herausnehmen und von Waschmittellrückständen reinigen.

- Die Anlagefeder eindrücken und die Lade ganz herausziehen (Bild 1).
- Die Lade mit warmem Wasser reinigen.

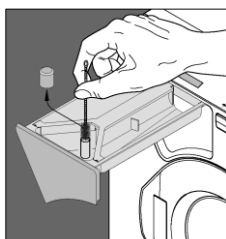
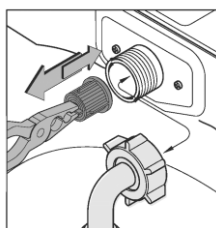


Bild 2

- Die Saugheberkappe abziehen und ebenfalls mit warmen Wasser reinigen.
- den Weichspülereinflusskanal gegebenenfalls mit einer Flaschenbürste reinigen und die Saugheberkappe wieder auf den Stutzen stecken (Bild 2).
- Bei entfernter Lade kontrollieren, ob sich Waschmittelreste im Führungsschacht der Waschmittellade befindet - gegebenenfalls reinigen. Bei richtiger Waschmitteldosierung befinden sich keine Waschmittelreste im Führungsschacht.
- Gehäuse, Bedienelemente und Tür mit einem weichen Tuch reinigen.



### Reinigung des Zuflusssiebes

- Wasser absperren und Zuflussschlauch von der Maschine abschrauben.
- Sieb herausziehen, reinigen.
- Sieb einsetzen.
- Zuflussschlauch montieren und Dichtheit überprüfen.

### Reinigung und Vorbeugung von Kalkablagerungen

- Bei dem Wasserhärtebereich I (0 - 10° dH) und bei richtiger Dosierung des Waschmittels ist ein Entkalken kaum erforderlich.
- Der beste Schutz gegen Kalkablagerungen ist die Vorbeugung, die in der Verwendung von Wasserenthärtern besteht.
- Verwenden Sie nur die Entkalkungsmittel für Waschmaschinen und halten Sie die Gebrauchsanweisung ein.
- Es wird empfohlen die Entkalkung des Gerätes etwa 1x alle drei Monate durchzuführen.



**Achtung!**

Kalkablagerungen niemals mechanisch entfernen.

# Störungsbehebung

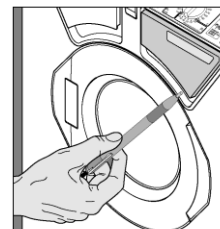


Achtung!

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie bei Störungsbehebungen sind vorher der Netzstecker zu ziehen und der Wasserhahn abzusperren!

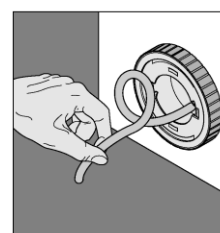
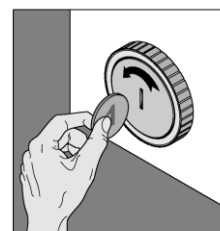
## Notöffnen

- mit dem Hauptschalter ausschalten.
- Wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet, dieses ablassen (Notentleerung). VORSICHT: Das Wasser kann noch heiß sein!
- die Trommel muss stillstehen
- unter der rechten oberen Abdeckung befindet sich eine Öffnung (siehe Bild). In dieser drücken Sie mit einem Kugelschreiber nach oben.
- die Tür springt auf



## Notentleeren

- Die Abdeckscheibe der Verschlusskappe mit einer Münze öffnen und entfernen.
- Ist der Schlauch nun in ganzer Länge entfaltet, kann das im Gerät angesammelte Wasser in ein Auffanggefäß abgelassen werden.
- Nach dem Versiegen des Wasserstrahls den Schlauch in beliebig geknickter Form in das Gehäuse zurückdrücken.
- Mit der Abdeckscheibe verschließen.



## Reinigung des Fremdkörpereinsatzes



Achtung!

- Durch Zugabe der Wäsche besteht die Möglichkeit, dass Fremdkörper in die Waschmaschine gelangen und die Laugenpumpe blockieren.
- Überprüfen Sie ab und zu ob keine Fremdkörper sich in dem Fremdkörpereinsatz befinden.

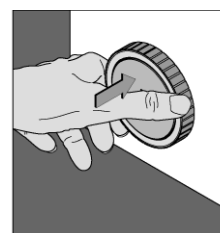


Bild 1

## Hinweis

Prüfen Sie immer erst den Fremdkörpereinsatz bevor Sie den Kundendienst rufen.

### Öffnen des Fremdkörpereinsatzes:

- Das Öffnen des Fremdkörpereinsatzes machen Sie nur, wenn die Waschmaschine leer ist!
- Griffstück drücken (Bild 1),
- um 45° nach links drehen (Bild 2), noch einmal drücken und weitere 45° nach links drehen,
- den Laugenpumpeneinsatz herausziehen und reinigen (Bild 3),
- zum Verschließen den Laugenpumpeneinsatz 2x nach rechts drehen (drehen - drücken - drehen).

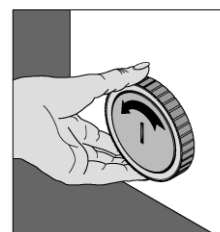


Bild 2

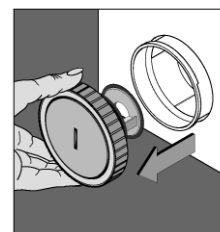


Bild 3

## Häufigste Störungen

Störungen	mögliche Ursachen	Beseitigung
Trommel steht, keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Stromversorgung</li> <li>- kein Programm gewählt</li> <li>- Hauptschalter steht auf Position "⊗"</li> <li>- Türe nicht geschlossen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzanschluss und Sicherungen kontrollieren</li> <li>- Programm einstellen (siehe S. 7 - 9)</li> <li>- Hauptschalter auf "☉" oder "⊗" stellen</li> <li>- Türe neu schließen</li> </ul>
Maschine wandert, steht nicht fest	<ul style="list-style-type: none"> <li>- steht nicht satt auf dem Boden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maschine genau ausrichten - siehe „Aufstellung“ S. 6</li> </ul>
Schleudert nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptschalter auf "⊗"</li> <li>- die Wäsche verteilt sich nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptschalter auf "☉" drehen</li> <li>- bei ungünstiger Wäschelage unterbricht die automatische Unwuchterkennung den Schleudervorgang und schaltet kurz in den Waschgang zurück; verteilt sich die Wäsche nach mehreren Versuchen nicht, wird das Programm ohne Schleudern beendet. Wäsche entnehmen, auflockern, neu einfüllen und Hauptschalter auf "☉" drehen.</li> </ul>
Waschmittel ist nicht oder schlecht eingespült	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waschmittelklumpen in der Lade</li> <li>- falsche Programmeinstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reinigen der Waschmittellade (S. 12)</li> <li>- siehe Programmeinstellung (S. 7 – 9)</li> </ul>
Weichspüler fließt sofort ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu viel Weichspüler eingegeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nur bis zur max. - Markierung einfüllen</li> </ul>
Weichspülkammer mit Wasser gefüllt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Saugheber verlegt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschlusskappe am Saugheber entfernen und Rohr reinigen (S. 12)</li> </ul>
Wasserspuren am Boden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaumaustritt aus dem Gerät</li> <li>- Waschmittellade nicht geschlossen</li> <li>- undichte Schlauchverbindung</li> <li>- Laugenpumpeneinsatz falsch montiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waschmitteldosierung verringern</li> <li>- Lade schließen</li> <li>- Anschlüsse des Zuflussschlauches bei Wasserhahn und Gerät überprüfen</li> <li>- siehe Seite 13</li> </ul>
Wäsche ist nicht sauber	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zu wenig oder zu viel Waschmittel</li> <li>- falsche Programmwahl</li> <li>- Temperatur falsch gewählt</li> <li>- spezielle Flecken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- richtige Dosierung (S. 10)</li> <li>- neue Programmeinstellung (S. 7 - 9)</li> <li>- siehe Programmeinstellung (S. 7 – 9)</li> </ul>
Beschädigung der Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdkörper in der Trommel</li> <li>- Mitwaschen von Fremdkörpern</li> <li>- schadhaftes Gewebe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trommelinnenraum kontrollieren</li> <li>- Taschen entleeren</li> </ul>
Waschmittelrückstände in der Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterbrechung der Wasserversorgung</li> <li>- Waschmittelablagerungen im Weichspülerzulauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserzulauf kontrollieren</li> <li>- Reinigen der Waschmittellade (S. 12)</li> </ul>
Waschwasser wird nicht abgepumpt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abflusssystem verstopft oder Schlauch geknickt</li> <li>- Laugenpumpe verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlauch und Abfluss überprüfen</li> <li>- Laugenpumpentrakt reinigen (S. 13)</li> </ul>

Sollte keine dieser Maßnahmen Erfolg zeigen, verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

## Beachtenswerte Ratschläge

Waschmaschinen sollten nicht als Aufbewahrungsort für getragene Wäsche benutzt werden. Feuchte, getragene Wäsche begünstigt Pilzbefall und Fleckenbildung.

Vor allem bei hochkonzentrierten Pulverprodukten kann es möglicherweise zu Einspülschwierigkeiten (z.B. Rückständen in der Waschmittelkammer) kommen. In diesem Fall sind (falls vorhanden) die den Waschmittelpackungen beiliegenden Dosierhilfen zu verwenden.

Bei manchen Waschmitteln (flüssig oder pulverartig) kann sich auch noch im letzten Spülwasser oder beim Endschleudern Schaum entwickeln. Dadurch wird das Spülergebnis jedoch nicht beeinflusst.

Nach Ablauf eines Waschprogramms können vor allem auf dunklen Textilien möglicherweise weiße Waschmittelmittelrückstände sichtbar sein. Diese sind nicht die Folge einer unzureichenden Spülwirkung. Es handelt sich zumeist um die unlöslichen Wasserenthärtungsmittel moderner phosphatfreier Waschmittel.

Mögliche Abhilfe: Ausschütteln oder ausbürsten, Waschmittelauswahl überprüfen bzw. Flüssigwaschmittel verwenden.

Bitte prüfen Sie, bevor die Wäsche in die Waschmaschine gelegt wird, ob sich Metallteile an oder in Wäschestücken, wie z.B. Metallknöpfe, Bügel von Büstenhaltern usw. lösen können. Es besteht die Möglichkeit, dass derartige Teile in den Behälter gelangen und Geräusche verursachen. Reparaturen dieser Art können auch innerhalb der Garantiezeit nicht kostenlos erfolgen.

## Garantiebestimmungen

Die Garantiedauer beträgt ab Kaufdatum

- a) 24 Monate bei normalem Hausgebrauch innerhalb der Familie;
- b) 6 Monate bei gewerblichem oder diesem gleichzusetzendem Gebrauch (z.B. in Hotels, Pensionen oder bei Gemeinschaftsbenützung usw.).

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen muss das defekte Gerät der offiziellen Kundendienststelle zusammen mit einem Verkaufsbeleg (Rechnungskopie oder Kassenbon) und in Original-Verpackung (oder anderer versandsicherer Verpackung) zugestellt werden. Die Garantie beinhaltet die Kosten für Material und Arbeit. Durch Garantieleistungen verlängert sich die zugesagte Garantiefrist nicht. Die Garantieleistungen werden nur in jenem Land, in dem das Gerät gekauft wurde, erbracht.

Die Garantie wird ausgeschlossen oder vorzeitig abgebrochen, wenn die Schäden auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: Nutzung des Gerätes im gewerblichen Bereich, äußere Einflüsse, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder Betriebsvorschriften, höhere Gewalt, unsachgemäßer Gebrauch, Eingriffe von nicht autorisierten Stellen, sowie normaler Verschleiß. Ausgeschlossen sind ebenfalls Schäden, die auf Herunterfallen, Wasser oder den Betrieb mit falscher elektrischer Spannung zurückzuführen sind.

### **Ersatzteile:**

Die Ersatzteile werden 10 Jahre nach dem Verkauf zur Verfügung.

## Importeur und Kundendienst

**Hans Krempl Haustechnik GmbH**  
**Zeppelinstr. 8a**  
**09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleiße**  
**Deutschland**

**Tel: +49 3722 73 78 0**  
**E-Mail: telefon.pleissa@kremp.de**

## Hersteller

**R-FIN s.r.o.**  
**Nádražní 335**  
**742 45 Fulnek**  
**Tschechische Republik**

**Tel: +420 556 764 101**  
**Fax: +420 556 764 170**  
**E-Mail: odbyt@r-fin.cz**  
**www.r-fin.cz**

## Technische Angaben

Höhe:	67 cm
Breite:	46 cm
Tiefe:	46 cm
Max. Füllmenge:	3 kg Trockenwäsche
Heizung:	2000 W
Gesamtanschlusswert:	2200 W
Absicherung:	10 A
Spannung:	230 V~/50Hz
Schleuderdrehzahl	1000 U/min
Gewicht:	49,5 kg



## Produktdatenblatt

Produktdatenblatt und die Modellinformationen sind in der Produktdatenbank laut der Verordnung (EU) 2019/2014 gespeichert.

Laden Sie diesen QR-Code (Quick-Response-Code), um die Informationen anzuzeigen.

Dieser QR-Code ist auch auf dem Energielabel aufgeführt.

Modellkennung: EURONOVA 1000

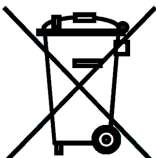


## Entsorgung



Achtung!

- Dieses Produkt wurde unter umweltfreundlichen Aspekten hergestellt und verpackt.
- Wir ersuchen Sie, die Verpackung und das "alte" Gerät ordnungsgemäß zu entsorgen.



Bitte führen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zu.







